

ADAC FORMEL 4

»» MEDIA GUIDE 2021



ADAC

Infos unter: adac.de/formel-4

Die Partner der ADAC Formel 4:

ADAC Vorteilswelt

motorsport

DEKRA

PIRELLI

RAVENOL

Sport Bild

TATUUS

DMSB



ADAC Formel 4 Fast Facts 3
ADAC Formel 4 – Die Termine 2021 4
Zahlen und Fakten zur ADAC Formel 4 5

Wissenswertes zur Formel 4 6
Die Formel-Nachwuchsförderung des ADAC 8

Die ADAC Formel 4 im TV 10
ADAC Formel 4 Starterliste 2021 11
Die Teams 2021 12

Die ADAC Formel 4-Statistiken 20
Sieger der ADAC Formel Nachwuchsserien 22
ADAC Formel 4 Technik 24
Die Partner der ADAC Formel 4 25

Pressekontakte & Impressum 26



- » Die ADAC Formel 4 startet 2021 in die siebte Saison und steht in der mittlerweile 30-jährigen Tradition der erfolgreichen Formel-Nachwuchsserien des ADAC.
- » Die Formel-Nachwuchsserien des ADAC sind seit 30 Jahren das Sprungbrett in den Profi-Motorsport. Mehr als die Hälfte aller deutschen Profi-Rennfahrer kommen aus den Serien des ADAC.
- » Die ADAC Formel 4 startet auf hochkarätigen Strecken und unter anderen auf den aktuellen und ehemaligen Formel-1-Strecken Hockenheimring, Nürburgring, Red Bull Ring und Zandvoort.
- » Einheitliche Technik sorgt für Chancengleichheit: Abarth Turbo-Motor mit 160 PS, Tatuus Chassis, Reifen von Pirelli.
- » Separate Rookie-Wertung für Neueinsteiger ohne Erfahrung im Formelsport.
- » Insgesamt 21 Saisonrennen an sieben Rennwochenenden in Deutschland, den Niederlanden und Österreich als feste Rahmenrennserie des ADAC GT Masters.
- » McLaren-Formel-1-Fahrer Lando Norris ist der erste Fahrer aus der ADAC Formel 4, der den Sprung in die Formel 1 geschafft hat. Seit 1991 ist 16 Fahrern aus den Formel-Nachwuchsserie des ADAC der Aufstieg in die Formel 1 gelungen – Mick Schumacher fährt in diesem Jahr seine Premiersaison in der Königsklasse.
- » Bekannte Fahrer aus den ADAC Formel-Nachwuchsserien: Sebastian Vettel, Nico Rosberg, Nico Hülkenberg, Ralf Schumacher, Pascal Wehrlein, Timo Glock, Marco Wittmann, André Lotterer, Mick Schumacher, David Schumacher, Lirim Zendeli, David Beckmann u.v.m.



ADAC FORMEL 4 – DIE TERMINE 2021

01

RED BULL RING (A)

11. - 13.6.2021
projekt-spielberg.com



05

**HOCKENHEIMRING
ADAC RACING WEEKEND**

17. - 19.9.2021
hockenheimring.de



02

**MOTORSPORT ARENA
OSCHERSLEBEN
ADAC RACING WEEKEND**

25. - 27.6.2021
motorsportarena.com



06

SACHSENRING

1. - 3.10.2021
sachsenring-circuit.com



03

**CM.COM
CIRCUIT ZANDVOORT (NL)**

9. - 11.7.2021
circuitzandvoort.nl



07

HOCKENHEIMRING

22. - 24.10.2021
hockenheimring.de



04

NÜRBURGRING

6. - 8.8.2021
nuerburgring.de



Alle Infos zur Serie finden Sie unter:
adac.de/formel-4



ZAHLEN UND FAKTEN ZUR ADAC FORMEL 4

- » **ERFOLGREICH:** Joey Mawson ist der Fahrer mit den meisten Siegen in der ADAC Formel 4. Der Champion von 2016 hat insgesamt 15 Rennen gewonnen – bis heute ist diese Marke unerreicht. Der diesjährige Formel-2-Fahrer Lirim Zendeli (13 Siege) folgt dahinter.
- » **NERVENSTARK:** Im Qualifying machte Lirim Zendeli niemand etwas vor. Der aktuelle Formel-2-Pilot hat elfmal die Pole Position eingefahren. Besser ist keiner.
- » **DOMINANT:** Mit großem Abstand ist Van Amersfoort Racing das erfolgreichste Team der ADAC Formel 4. 52 Siege gehen auf das Konto der Niederländer – dahinter folgt US Racing (früher als HTP F4 Junior Team UNGAR aktiv) mit 35 Erfolgen.
- » **SPRUNGBRETT:** Mick Schumacher war früher in der ADAC Formel 4 aktiv – und fährt nun in der Formel 1. Beim Blick auf die aktuelle Saison der Formel 2 fallen etliche Piloten ins Auge, die bereits in der Highspeedschule des ADAC aktiv waren. Darunter die Ex-Meister Theo Pourchaire und Lirim Zendeli sowie Guanyu Zhou, Robert Schwarzman, Felipe Drugovich, Liam Lawson, Jüri Vips, David Beckmann, Richard Verschoor, Marcus Armstrong und Gianluca Petecof.
- » **SERIENSIEGER:** 2018 und 2019 war US Racing absolut dominierend. In beiden Jahren räumte das Team von Ralf Schumacher und Gerhard Ungar jeweils den Titel-Hattrick ab. Die Kerpener stellten den Meister (2018: Lirim Zendeli, 2019: Theo Pourchaire), den besten Rookie (2018: David Schumacher, 2019: Roman Stanek) und waren auch in der Teamwertung jeweils vorne.
- » **GESETZ DER SERIE:** Nur einmal wurde der Sieger des ersten Saisonrennens nicht auch Meister. 2019 gewann Gianluca Petecof den Auftakt in Oschersleben, den Titel aber räumte Theo Pourchaire ab. Die übrigen Champions (Marvin Dienst, Joey Mawson, Jüri Vips, Lirim Zendeli und Jonny Edgar) triumphierten bei ihren Auftaktrennen – und später auch im Titelrennen.
- » **DREIMAL HOCKENHEIM:** Der Highspeedkurs in Baden-Württemberg war 2018 gleich dreimal Austragungsort eines Rennwochenendes der ADAC Formel 4. Von diesen insgesamt acht Rennen gewann Lirim Zendeli fünf.



WISSENSWERTES ZUR FORMEL 4



Die ADAC Formel 4 setzt die erfolgreiche Formel-Nachwuchsförderung des ADAC fort und geht im Jahr 2021 in ihre siebte Saison. Die Motorsporttalente starten 2021 bei sieben Veranstaltungen zu insgesamt 21 Rennen. Zum Einsatz kommen von einem Abarth-Turbomotor angetriebene Formel 4-Rennautos mit Chassis des italienischen Herstellers Tatuus.

» DAS AUTO

Die ADAC Formel 4 fährt mit Chassis des Herstellers Tatuus. Die Chassis von Tatuus entsprechen den hohen Sicherheitsanforderungen der FIA. Der aus der Formel 1 bekannte, italienische Premium-Reifenhersteller Pirelli rüstet die ADAC Formel 4 aus.

» DER MOTOR

Die ADAC Formel 4-Rennwagen treten mit seriennahen Motoren von Abarth an. Der 1,4 Liter 414 TF Turbo-Motor leistet rund 160 PS bei einem maximalen Drehmoment von 250 Newtonmeter. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei rund 210 km/h. Der Vierzylindermotor beruht auf dem Serientriebwerk des Abarth 500, ist aber für den Einsatz im Rennsport speziell modifiziert.

» DIE FAHRER

Die ADAC Formel 4 hat sich als eine der weltweit stärksten Nachwuchsserien etabliert. Piloten mit Erfahrung aus unterschiedlichen Formelserien treten gegen ambitionierte Aufsteiger aus dem Kartsport an. Startberechtigt in der ADAC Formel 4 sind Fahrer ab 15 Jahren.

» DER MODUS

Ein Rennwochenende in der ADAC Formel 4 besteht aus drei 30-minütigen Rennen am Samstag und Sonntag. Diesen gehen zwei Freie Trainings voraus.

Es folgen zwei Qualifyings à 15 Minuten, die von einer fünfminütigen Pause unterbrochen werden (15 Minuten Qualifying für Rennen 1 – 5 Min Pause – 15 Min Qualifying für Rennen 2).

Die Startreihenfolge für die Rennen 1 und 2 wird anhand der gefahrenen Zeiten in den beiden Qualifyings ermittelt. Es startet jeweils der Fahrer mit der schnellsten Rundenzeit von der Pole Position. Alle weiteren Fahrer werden nach ihrer gefahrenen Rundenzeit dahinter einsortiert.

In Rennen 3 starten die ersten Acht aus Rennen 2 in umgekehrter Reihenfolge (Reversegrid), d.h. der Sieger aus Rennen 2 geht von Startplatz acht ins Rennen, der Achteplatzierte aus Rennen 2 von der Pole Position, usw. Die restlichen Fahrer schließen sich analog ihrer Platzierung aus Rennen 2 an, d.h. der Neunteplatzierte geht vom 9. Startplatz ins Rennen, der Letztplatzierte aus Rennen 2 vom letzten Startplatz.

Punkte werden in allen Serien (Fahrer-, Rookie- und Teamwertung) wie folgt vergeben: Platz 1/25 Punkte, 2/18, 3/15, 4/12, 5/10, 6/8, 7/6, 8/4, 9/2, 10/1.

» DIE ROOKIE-MEISTERSCHAFT

Für Fahrer, die im Jahr 2021 erstmals in der ADAC Formel 4 starten und vor dem 01.01.2021 an keinem Lizenz-Rundstreckenrennen für Formel- oder Tourenwagenrennen im In- oder Ausland teilgenommen haben, wird der „ADAC Formel 4 Rookie Cup“ ausgeschrieben. Unabhängig von der Rookie Cup Wertung werden alle „ADAC Formel 4 Rookie Cup“-Teilnehmer auch für die ADAC Formel 4 gewertet und erhalten hier Punkte und Preisgeld.



Die ADAC Formel-Nachwuchsförderung ist seit 30 Jahren Ausgangspunkt für künftige Motorsport-Stars. In der Vergangenheit begannen Formel-1-Fahrer wie die Formel-1-Weltmeister Sebastian Vettel und Nico Rosberg, Nico Hülkenberg, Ralf Schumacher oder Mick Schumacher ihre erfolgreichen Karrieren in den ADAC Nachwuchs-Formelserien. Mick Schumacher, der Sohn des Formel-1-Rekordweltmeisters Michael Schumacher, startete zwei Jahre in der ADAC Formel 4, und fährt nun für Haas in der Königsklasse.

Lando Norris fuhr im Jahr 2015 in der ADAC Formel 4 – vier Jahre später ist er Stammpilot in der Formel 1 bei McLaren. Lirim Zendeli und Theo Pourchaire, die Meister der ADAC Formel 4 in den Jahren 2018 und 2019, starten in der Formel 2 und damit direkt im Unterbau der Königsklasse. Dort sind noch zahlreiche weitere Fahrer vertreten, die ihre ersten Schritte im Formelsport in der ADAC Formel 4 getätigt haben.

Die Anfänge der ADAC Nachwuchsförderung reichen bis in das Jahr 1991 zurück. Mit der Gründung der ADAC

SONAX Formel Junior Meisterschaft schuf der ADAC einen Wettbewerb mit dem Ziel, Fahrern und Teams Chancengleichheit bei angemessenen Budgets unter Einhaltung der geforderten Sicherheitsvorschriften zu bieten. In der Debütsaison 1991 gewann Christian Abt, ehemaliger DTM-Pilot und ADAC GT Masters-Champion, die Gesamtwertung.

Im Verlauf der Jahre sicherten sich zahlreiche heute erfolgreiche Rennfahrer die Meisterschaft im BMW ADAC Formel Junior Cup respektive der BMW Formel ADAC Meisterschaft, darunter 1998 der Sportwagen-Weltmeister und dreifache Le-Mans-Sieger André Lotterer.

Zu den Absolventen der ADAC Formelschulen gehörten die beiden früheren Formel-1-Piloten Christian Klien und Ralf Schumacher, der 1992 in der ADAC SONAX Formel Junior Meisterschaft debütierte. Schumacher war der erste Fahrer aus der ADAC Formel-Nachwuchsförderung der den Sprung in die Formel 1 schaffte, 15 weitere Fahrer, inklusive seines Neffens Mick, sollten folgen. Timo Glock war im Jahr 2001 der letzte Gesamtsieger



der BMW Formel ADAC Meisterschaft, nachdem er im Vorjahr den BMW ADAC Formel Junior Cup gewonnen hatte.

Im Jahr 2002 läutete der ADAC gemeinsam mit Motorenpartner BMW eine neue Ära im Formel-Nachwuchssport ein. In der Formel BMW ADAC Meisterschaft kamen komplett neu entwickelte Rennwagen zum Einsatz. Nico Rosberg gewann die Meisterschaft in der Premiersaison. Im selben Jahr absolvierte der damals 17-jährige seinen ersten Test in einem Formel-1-Boliden von Williams als Prämie für den Titel.

Musste sich Maximilian Götz in der Formel BMW ADAC Meisterschaft 2002 seinem Titelkonkurrenten Rosberg noch geschlagen geben, fuhr er im Folgejahr zum Gesamtsieg. Der ADAC GT Masters Champion von 2012 setzte sich dabei gegen Sebastian Vettel durch. Dessen Stunde schlug in der Saison 2004. Vettel gewann 18 von 20 Saisonrennen und stellte damit einen ewigen Rekord in der Formel BMW ADAC Meisterschaft auf. 2005 trat Nico Hülkenberg die Meisterschaftsnachfolge des

viermaligen Formel-1-Weltmeisters an. Auf den späteren Formel-1-Fahrer Hülkenberg folgten mit Christian Vietoris und Jens Klingmann zwei weitere Gesamtsieger, die in der Formel BMW ADAC Meisterschaft den Grundstein für ihre erfolgreichen Karrieren im Motorsport legten.

Zwischen 2008 und 2014 knüpfte das ADAC Formel Masters an die jahrelange erfolgreiche Formel-Nachwuchsarbeit des ADAC in Deutschland an. Aus dem ADAC Formel Masters schafften es sowohl Pascal Wehrlein, der Champion von 2011, wie auch Kevin Magnussen aus Dänemark in die Formel 1.



DIE ADAC FORMEL 4 IM TV

Die ADAC Formel 4 wird auch in der Saison 2021 umfassend im Fernsehen sowie auf den verschiedenen Online-Kanälen der Mediengruppe RTL und des ADAC zu sehen sein. Alle Rennen sind live und kostenlos bei TVNOW, Deutschlands führender und stark wachsender Streamingplattform zu sehen. Auch auf adac.de/motorsport werden die Rennen in voller Länge im Stream mit deutschem und englischem Kommentar übertragen. Im Anschluss werden alle Läufe on demand in der TVNOW-Mediathek zur Verfügung stehen.

Der TV-Sender NITRO zeigt jeweils am Sonntagabend im Anschluss an die Übertragungen des ADAC GT Masters die Highlights der ADAC Formel 4, der ADAC TCR Germany und der ADAC GT4 Germany in einer Zusammenfassung.

In der Woche nach den Events gibt n-tv nochmals in einem ADAC GT Masters-Magazin einen umfassenden Überblick über das Renngeschehen der Deutschen GT Meisterschaft, der ADAC GT4 Germany und der ADAC Formel 4.

Ergänzt wird die mediale Berichterstattung online auf den ADAC Motorsport-Kanälen und unter adac.de/formel-4. Hier finden Fans zahlreiche News, Bilder, Videos sowie alle Ergebnisse rund um die Serie.

Neben dem deutschsprachigen Raum ist die Formel 4 auch weltweit im Fernsehen zu sehen. 2020 zeigten 45 TV-Sender in 128 Ländern Highlights, Newsbeiträge oder Liveberichte zu den Rennen.

» PRESSEKONTAKT NITRO

Magnus Enzmann

Sendersprecher NITRO

Senior Manager Kommunikation & PR VOX

T +49 221 45 67 44 07

magnus.enzmann@mediengruppe-rtl.de



NR.	NAT. TEAM	BEWERBER	NAT.	FAHRER	ROOKIE
4		BWR Motorsport		Taylor Barnard	R
8		US Racing		Luke Browning	
10		ADAC Berlin-Brandenburg e.V.		Joshua Dürksen	
11		BWR Motorsport		Valentino Catalano	
13		Van Amersfoort Racing		Joshua Dufek	
15		Van Amersfoort Racing		Nikita Bedrin	R
17		R-ace GP		Sami Meguetounif	R
18		Van Amersfoort Racing		Chenyu Han	
21		Sauter Engineering+Design		Sauter Michael	R
23		ADAC Berlin-Brandenburg e.V.		Erick Zuniga	
26		R-ace GP		Victor Bernier	
41		ADAC Berlin-Brandenburg e.V.		Jonas Ried	R
52		R-ace GP		Marcus Amand	
6		US Racing		Vlad Lomko	
77		US Racing		Tim Tramnitz	
86		Van Amersfoort Racing		Bence Valint	
87		Van Amersfoort Racing		Bearman Oliver	

Stand vom 16.4.2021



ADAC BERLIN-BRANDENBURG E.V.

KONTAKT

Mücke Motorsport GmbH
 Korkedamm 6
 D-12524 Berlin
 T +49 30 673 56 80
 F +49 30 288 25
 office@muecke-motorsport.de

PRESSEKONTAKT

Roland Rehfeld
 M +49 178 734 33 53
 r.rehfeld@muecke-motorsport.de

WEBSITE

muecke-motorsport.de

SOCIAL MEDIA

Facebook: mueckemotorsport
 Twitter: mmosport
 Instagram: mueckemotorsport

ADAC FORMEL 4-ERFOLGE

Erster Start: 2015

Pole-Positions: 8

Siege: 11

TEAMMANAGEMENT

Teamgründer: Peter Mücke

Teamchef: Peter Mücke

Teammanager: Roland Rehfeld

FAST FACTS

Seit Anfang an in der deutschen und italienischen Formel 4 mit am Start

Größte Erfolge: 2015 Rookie-Titel (David Beckmann), 2016 Rang 3 der Gesamtwertung (Mike David Ortman); 2017 Rang 4 (Lirim Zendeli)

Seit knapp zwei Jahrzehnten ist das Berliner Team fester Bestandteil der Formelnachwuchsserien des ADAC und bildete seit der Gründung 1998 mit Sebastian Vettel, Pascal Wehrlein, Sergio Pérez, Sébastien Buemi, Christian Klien, Robert Kubica, Roberto Merhi und Markus Winkelhock acht Fahrer aus, denen der Sprung in die Formel 1 gelang



BWR MOTORSPORT

KONTAKT

BWR MOTORSPORTS GmbH
 Erich Baumgaertner
 c/o Team Rosberg
 Nachtweide 35
 D-67433 Neustadt
 M +49 172 620 43 56

PRESSEKONTAKT

press.bwrmotorsports@gmail.com

☆☆☆ ADAC FORMEL 4-ERFOLGE

Erster Start: -
Pole-Positions: -
Siege: -

TEAMMANAGEMENT

Teamgründer: Erich Baumgärtner
Teamchef: Erich Baumgärtner

👍 FAST FACTS

Der langjährige Renningenieur Baumgärtner gründet sein eigenes Motorsportteam

Neueinsteiger in die ADAC Formel 4 mit viel Erfahrung und Knowhow

Kooperation mit der Akademie des früheren Formel-1-Weltmeisters Nico Rosberg

Baumgärtner hat viele spätere Stars begleitet: Unter anderem Rosberg und Gary Paffett

Baumgärtner kam als gelernter Zimmermann als Quereinsteiger zum Motorsport

Catalano gewann 2020 die Juniormeisterschaft in der französischen Formel 4

Barnard hat eine beeindruckte Karriere im Kartsport absolviert und steigt nun um

Barnard bereits im Alter von 13 Jahren Teil der Rosberg-Akademie

Team und Fahrer wollen sich auf Anhieb an der Spitze festsetzen

Gute Ergebnisse bei den Testfahrten in Oschersleben



PREMA POWERTEAM

KONTAKT

Prema Powerteam
Via A. De Gasperi, 126
I-36040 Grisignano di Zocco (VI)
T +39 444 41 45 48
info@premapowerteam.com
info@premaracing.com

PRESSEKONTAKT

Angelina Ertsou
T +39 347 491 29 46
angelina.ertsou@premapowerteam.com

WEBSITE

prema-powerteam.com

SOCIAL MEDIA

prema.powerteam
 PREMA_Team
 prema_team

ADAC FORMEL 4-ERFOLGE

Erster Start: 2015

Pole-Positions: 17

Siege: 18

TEAMMANAGEMENT

Teamgründer: Angelo Rosin

Teamchef: Angelo Rosin

Teammanager: Grazia Troncon

FAST FACTS

Gegründet 1983

Größte Erfolge in der ADAC Formel 4: Meistertitel 2017 (Juri Vips), Vizemeistertitel 2016 (Mick Schumacher) und 2017 (Marcus Armstrong), Sieger Teamwertung (2016, 2017)

Prema stellte achtmal den FIA Formel 3-Europameister; 2018 siegte Mick Schumacher

Prema gewann 2014, 2015, 2017 und 2018 die italienische Formel-4-Meisterschaft (Lance Stroll, Ralf Aron, Marcus Armstrong, Enzo Fittipaldi)

Prominente Prema-Fahrer 2018 in der ADAC Formel 4: Enzo Fittipaldi (Brasilien), Enkel des zweimaligen Formel-1-Weltmeisters Emerson Fittipaldi, und Jack Doohan (Australien), Sohn des fünfmaligen Motorrad-Weltmeisters Mick Doohan, 2020 wird Sebastian Montoya, Sohn von Ex-Formel-1-Star Juan Pablo Montoya, an den Start gehen

Mick Schumacher, Jacques Villeneuve, Robert Kubica, Kamui Kobayashi, Daniel Juncadella, Roberto Merhi, Valtteri Bottas, Charles Leclerc, Pierre Gasly, Felix Rosenqvist, Lance Stroll sowie Antonio Giovinazzi sind nur einige der ehemaligen Fahrer des Prema Powerteams, denen der Aufstieg in die Formel 1 oder DTM gelang



R-ACE GP

KONTAKT

RaceGP
Pôle Automobile de Fontenay le Comte
Atelier Nr. 7, 12 rue André Citroën
F-85 200 Fontenay le Comte
T +33 251 69 60 61
M +33 633 43 87 04
sandra.spielmann@r-ace-gp.com

PRESEKONTAKT

Sandra Spielmann
M +33 685 49 52 35
sandra.spielmann@r-ace-gp.com

WEBSITE

r-ace-gp.com

SOCIAL MEDIA

ART.JuniorTeam
 RaceGP
 r.ace.gp

🏆 ADAC FORMEL 4-ERFOLGE

Erster Start: 2019

Pole-Positions: –

Siege: 3

👥 TEAMMANAGEMENT

Teamgründer: Thibaut de Mérindol, Cyril Comte

Teamchef: Emeric Sorin

Teammanager: Thibaut de Mérindol

👍 FAST FACTS

Das französische Team feierte seine Premiere in der ADAC Formel 4 im Jahr 2019

2019 sorgte Michael Bel im ersten Rennen beim Finalwochenende am Sachsenring für den ersten Sieg des Teams RaceGP in der ADAC Formel 4

2020 holte Victor Bernier zwei Siege und schloss die Saison als Fünfter ab



Sauter
Engineering + Design

SAUTER ENGINEERING + DESIGN


KONTAKT

Sauter Engineering + Design
Abt. Motorsport
Hauptstraße 39
CH-4145 Gempen
T +41 61 703 17 77
T +41 61 703 17 79
sauter@sautercar.ch

WEBSITE

sautercar.ch/sauter-engineering-design

SOCIAL MEDIA

 SauterEngineering

ADAC FORMEL 4-ERFOLGE

Erster Start: 2021

Pole-Positions: -

Siege: -

TEAMMANAGEMENT

Teamgründer: Stephan Sauter

Teamchef: Ulrich Kucher

FAST FACTS

Neugegründetes Team, familiengeführt

Stephan Sauter fungiert als Teamchef, sein Sohn Michael (16) fährt

Michael Sauter mit sieben erstmals im Kart, im Alter von acht Jahren erste Rennen

Chefmechaniker Ulrich Kucher bringt Expertise mit, früher Mechaniker in der DTM

Das erste Jahr in der ADAC Formel 4 soll ein Lehrjahr sein

Mitte der Saison will das Team den Anschluss an die Konkurrenz finden



US RACING

KONTAKT

US Racing CHRS
 UB8 GmbH
 Michael-Schumacher-Straße 5
 D-50170 Kerpen
 T +49 172 663 13 47
 info@usracing.one

PRESEKONTAKT

Anna Büttner
 M +49 172 663 13 47
 a.buettner@usracing.one

WEBSITE

usracing.one

SOCIAL MEDIA

Facebook: teamusracing
 Instagram: us_racing

ADAC FORMEL 4-ERFOLGE

Erster Start: 2015 (seit 2016 mit neuem Namen)
Pole-Positions: 29
Siege: 27

TEAMMANAGEMENT

Teamgründer: Gerhard Ungar, Ralf Schumacher
Teamchef: Gerhard Ungar, Ralf Schumacher
Teamkoordination: Anna Büttner

FAST FACTS

US Racing ist der Nachfolger des Meisterteams von 2015 (HTP F4 Junior Team UNGAR)

Größte Erfolge: Meistertitel 2018 (Lirim Zendeli) und 2019 (Theo Pourchaire), Rookietitel 2018 (David Schumacher) und 2019 (Roman Stanek), Teammeister 2018 und 2019, 2015 Fahrer- (Marvin Dienst) und Teammeister

Prominente US-Racing-Fahrer in der ADAC Formel 4: 2018 feierte David Schumacher, Sohn von Ralf Schumacher und Neffe von Rekordweltmeister Michael Schumacher, sein Debüt mit US Racing CHRS im Formel-Rennsport und wurde auf Anhieb Rookiemeister, 2019 belegte Arthur Leclerc, Bruder von F1-Star Charles Leclerc, Rang drei der Gesamtwertung

Die beiden Ex-Champions Zendeli und Pourchaire fahren aktuell in der Formel 2

2018 und 2019 gelangt dem Team das Triple mit den Siegen in Fahrer-, Rookie- und Teamwertung



VAN AMERSFOORT RACING

KONTAKT

Van Amersfoort Racing
Edisonweg 2
N-3899 AZ Zeewolde
T +31 852 10 56 78
info@vanamersfoortracing.nl




PRESSEKONTAKT

Berthil Luchies
M +31 626 10 09 28
Berthil@VanAmersfoortRacing.nl

WEBSITE

vanamersfoortracing.nl

SOCIAL MEDIA

 VanAmersfoortRacing
 VARmotorsport
 vanamersfoortracing

ADAC FORMEL 4-ERFOLGE

Erster Start: 2015

Pole-Positions: 41

Siege: 52

TEAMMANAGEMENT

Teamgründer: Frits van Amersfoort

Teamchef: Frits van Amersfoort

Teammanager: Peter van Erp

FAST FACTS

Seit Gründung der ADAC Formel 4 2015 mit dabei

Traditionsrennstall aus den Niederlanden, gegründet 1975 von Frits van Amersfoort

Formel-1-Fahrer Kevin Magnussen gehörte 2008 zum Fahrerkader, mit Max Verstappen, dessen Vater Jos schon in früheren Jahren für Van Amersfoort Racing fuhr, bildete das Team zuletzt den jüngsten Fahrer in der Geschichte der Formel 1 aus. Weitere prominente Fahrer: Jaap van Lagen, Lucas Auer, Giedo van der Garde, Mick Schumacher (fuhr 2015 seine Premierensaison für VAR) und Charles Leclerc

Erfolge in der ADAC Formel 4: Meistertitel 2016 (Joey Mawson) und 2020 (Jonny Edgar), Vizemeister 2018 (Liam Lawson), 2019 (Dennis Hauger) und 2020 (Jak Crawford), Meisterschaftsdritter 2015 (Joey Mawson) und 2017 (Felipe Drugovich), Meisterschaftsvierter 2018 (Frederik Vesti)

Joey Mawson ist mit 15 Laufsiegen der bisherige Rekordsieger in der ADAC Formel 4

Die beiden Red-Bull-Junioren Edgar und Crawford dominierten die Saison 2020, am Ende hatte Edgar als Meister zwei Punkte Vorsprung auf seinen US-Rivalen



NOTIZEN

DIE ADAC FORMEL 4- STATISTIKEN



DIE ERFOLGREICHSTEN FAHRER

Nr.	Fahrer	Siege
1.	Joey Mawson	15
2.	Lirim Zendeli	13
3.	Marvin Dienst	8
4.	Joel Eriksson	7
	Felipe Drugovich	7
5.	Mick Schumacher	6
	Dennis Hauger	6
	Jonny Edgar	6
6.	Jak Crawford	5
7.	Theo Pourchaire	4
8.	Mike David Ortman	3
	Marcus Armstrong	3
	Frederik Vesti	3
	Liam Lawson	3
9.	Thomas Preining	2
	Juri Vips	2
	Fabio Scherer	2
	Kami Laliberté	2

	Niklas Krütten	2
	Roman Stanek	2
	Paul Aron	2
	Joshua Dürksen	2
	Victor Berner	2
	Vlad Lomko	2
10.	Lando Norris	1
	David Beckmann	1
	Ralf Aron	1
	Kim-Luis Schramm	1
	Simo Laaksonen	1
	Nicklas Nielsen	1
	Julian Hanes	1
	Artem Petrov	1
	Enzo Fittipaldi	1
	Charles Weerts (BEL), Van Amersfoort Racing	1
	Mick Wishofer	1
	Oliver Caldwell	1
	Gianluca Petecof	1
	Arthur Leclerc	1

	Alessandro Famularo	1
	Sebastian Estner	1
	Michael Belov	1
	Klaus Ludwig	1
	Elias Seppänen	1
	Gabriele Mini	1
	Oliver Bearman	1
	Tim Tramnitz	1

DIE ERFOLGREICHSTEN TEAMS

Nr.	Team	Siege
1.	Van Amersfoort Racing	52
2.	US Racing/ US Racing CHR5	27
3.	Prema Powerteam/ Prema Theodore Racing	18
4.	ADAC Berlin- Brandenburg e.V.	11
5.	HTP F4 Junior Team UNGAR	8
	Motopark	8

6.	R-ACE GP	3
7.	Lechner Racing	2
8.	Jenzer Motorsport	1

Juri Vips	1
Jonathan Aberdein	1
Leonard Hoogenboom	1

5.	Robert Shwartzman	4
6.	Nicklas Nielsen	3
Kami Laliberté	3	

Simo Laaksonen	1
Nicklas Nielsen	1
Louis Gachot	1

Juan Manuel Correa	3
Sophia Flörsch	3
Fabio Scherer	3

DIE MEISTEN POLES FAHRER

Nr.	Fahrer	Poles
-----	--------	-------

1.	Lirim Zendeli	11
2.	Joey Mawson	10
3.	Marvin Dienst	7
4.	Janneau Esmeijer	6
Theo Pourchaire	6	

David Malukas	1
Artem Petrov	1
Oliver Caldwell	1
Joey Alders	1
Andreas Estner	1
Frederik Vesti	1

Mick Wishofer	3	
Enzo Fittipaldi	3	
Gianluca Petecof	3	
Victor Bernier	3	
7.	Ralf Aron	2
Janneau Esmeijer	2	

5.	Dennis Hauger	5
Jak Crawford	5	
Jonny Edgar	5	

Leon Köhler	1
Arthur Leclerc	1
Sebastian Estner	1
Oliver Rasmussen	1
Sebastian Montoya	1

Lando Norris	2
Mike David Ortman	2
Mick Schumacher	2
Charles Weerts	2
Theo Pourchaire	2

6.	Mick Schumacher	4
Kim-Luis Schramm	4	
Marcus Armstrong	4	

Joshua Dürksen	1
Vlad Lomko	1
Erick Zuniga	1
Kirill Smal	1
Roe Meyuhas	1
Tim Tramnitz	1

Arthur Leclerc	2
Roman Stanek	2
Joshua Duerksen	2
Vlad Lomko	2
Gabriele Mini	2

7.	Joel Eriksson	3
Thomas Preining	3	
Felipe Drugovich	3	
Julian Hanes	3	
Liam Lawson	3	

Sebastian Estner	1
Oliver Rasmussen	1
Sebastian Montoya	1
Joshua Dürksen	1
Vlad Lomko	1
Erick Zuniga	1

Michael Waldherr	1
Joel Eriksson	1
David Beckmann	1
Jannes Fittje	1
Marcus Armstrong	1

8.	Jannes Fittje	2
Michael Waldherr	2	
Kami Laliberté	2	
Mike David Ortman	2	
Enzo Fittipaldi	2	
Gianluca Petecof	2	
Elias Seppänen	2	
Gabriele Mini	2	

DIE SCHNELLSTEN RUNDEN

Nr.	Fahrer	Runden
-----	--------	--------

1.	Joey Mawson	11
Lirim Zendeli	11	
2.	Dennis Hauger	8
3.	Marvin Dienst	6
Felipe Drugovich	6	
Jonny Edgar	6	

8.	Michael Waldherr	1
Joel Eriksson	1	
David Beckmann	1	
Jannes Fittje	1	
Marcus Armstrong	1	
Jonathan Aberdein	1	
Julian Hanes	1	
Jack Doohan	1	
Lucas Alecco Roy	1	
Michael Belov	1	
Sebastian Montoya	1	
Oliver Bearman	1	

9.	Marek Bockmann	1
Jason Kremer	1	
Tim Zimmermann	1	

4.	Kim-Luis Schramm	5
Frederik Vesti	5	
Jak Crawford	5	

Stand vom 6.4.2021



SIEGER DER ADAC FORMEL NACHWUCHSSERIEN

FAHRER

1991



Christian Abt
ADAC SONAX Formel Junior

1992



Alexander Grau
ADAC SONAX Formel Junior

1993



Ralf Kalaschek
ADAC BMW Formel Junior

1994



Richard Kopp
BMW ADAC Formel Junior

1995



Dominik Schwager
BMW ADAC Formel Junior

1996



Thomas Braumüller
BMW Formel ADAC

1997



Tom Schwister
BMW Formel ADAC Meisterschaft

1998



Stefan Mücke
BMW Formel ADAC Meisterschaft

1999



André Lotterer
BMW Formel ADAC Meisterschaft

2000



Hannes Lachinger
BMW Formel ADAC Meisterschaft

2001



Timo Glock
Formel BMW ADAC Meisterschaft

2002



Nico Rosberg
Formel BMW ADAC Meisterschaft

2003



Maximilian Götz
Formel BMW ADAC Meisterschaft

2004



Sebastian Vettel
Formel BMW ADAC Meisterschaft

2005



Nico Hülkenberg
Formel BMW ADAC Meisterschaft

2006



Christian Vietoris
Formel BMW Deutschland

FAHRER

2007



Jens Klingmann
Formel BMW Deutschland

2008



Armando Parente
ADAC Formel Masters

2009



Daniel Abt
ADAC Formel Masters

2010



Richie Stanaway
ADAC Formel Masters

2011



Pascal Wehrlein
ADAC Formel Masters

2012



Marvin Kirchhöfer
ADAC Formel Masters

2013



Alessio Picariello
ADAC Formel Masters

2014



Mikkel Jensen
ADAC Formel Masters

2015



Marvin Dienst
ADAC Formel 4

2016



Joey Mawson
ADAC Formel 4

2017



Juri Vips
ADAC Formel 4

2018



Lirim Zendeli
ADAC Formel 4

2019



Théo Pourchaire
ADAC Formel 4

2020



Jonny Edgar
ADAC Formel 4



TATUUS FORMEL 4 MODELL F.4 T014

Chassis:	Kohlefaser in Sandwich-Bauweise mit Aluminium/Nomex-Honeycomb-Verstärkung
Karosserie:	Fiberglas
Radaufhängung vorn/hinten:	Push Rod mit zwei Federn und Dämpfern
Federn:	Eibach
Bremsen:	Brembo
Felgen:	ATS
Reifen:	Pirelli, Reifengröße vorne/hinten: V 200/540-13 // H. 250/575-13
Elektronik:	Magneti Marelli
Getriebe:	SADEV 6-Gang, sequentiell, Wippenschaltung

ABMESSUNGEN

Spurweite vorn:	1514 mm
Spurweite hinten:	1485 mm
Radstand:	2750 mm
Länge (maximal):	4350 mm
Breite (maximal):	1750 mm
Höhe:	950 mm
Mindestgewicht:	565 kg

MOTOR

Motor:	Abarth 414 TF, 1400 ccm, Turbo
Leistung:	ca. 118 KW / 160 PS
Drehmoment:	ca. 250 NM / 3500 U/Min.
0 – 100 km/h:	ca. 3,8 Sekunden
Höchstgeschwindigkeit:	ca. 210 km/h
Preis:	ca. 51.000 € (Komplettfahrzeug ohne Reifen)

DIE PARTNER DER ADAC FORMEL 4

ADAC VORTEILSPROGRAMM

adac.de/vorteile

ADAC Vorteilswelt

AUTOBILD MOTORSPORT

autobild.de/motorsport



DEKRA

dekra.de



PIRELLI

pirelli.com



RAVENOL

ravenol.de



SPORTBILD

sportbild.de



TATUUS

tatuus.it





PRESSEKONTAKTE & IMPRESSUM

» ADAC MOTORSPORT PRESSE

Kay-Oliver Langendorff

Leiter Partnerschaften, Kooperationen & Sponsoring

Leiter Kommunikation Motorsport & Klassik

ADAC e.V. / Hansastraße 19 / D-80686 München

T +49 89 76 76 69 36

M +49 171 555 59 36

kay.langendorff@adac.de

Oliver Runschke

Motorsport- und Klassik-Kommunikation

ADAC e.V. / Hansastraße 19 / D-80686 München

T +49 89 76 76 69 36

M +49 171 555 62 36

oliver.runschke@adac.de

» ADAC FORMEL 4 / ADAC TCR GERMANY

Andreas Asen

T +49 22 199 88 03 05

adac-motorsport@sid-marketing.de

» AKKREDITIERUNGEN

Cornelia Hufstadt

T +49 21 66 99 07 44

F +49 21 66 37 03 85

M +49 172 811 60 37

akkreditierung@adac-motorsport.de

» NATIONALE UND INTERNATIONALE TV-DREHGENEHMIGUNGEN

Kay Dammholz und Jesper Rosenberg

SASS Media GmbH

Beta-Straße 1

D-85774 Unterföhring

T +49 89 15 00 21 71

M +49 170 927 19 26 (Kay Dammholz)

M +49 176 70 69 13 30 (Jesper Rosenberg)

gtmasters@sass.media

» HERAUSGEBER

ADAC e.V.

Hansastraße 19

D-80686 München

» REDAKTION

Oliver Runschke / Tobias Koppi

Motorsport- und Klassik-Kommunikation

Andreas Asen

SID Sportmarketing & Communication Services GmbH

» BILDER

Gruppe C

HOCH ZWEI Jürgen Tap

Änderungen vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr. Alle Angaben in diesem Media Guide haben keine regulatorische Wirkung und dienen ausschliesslich der Information. Stand 15.4.2021



» ADAC MOTORSPORT PRESS

Kay-Oliver Langendorf

Head of Partnerships, Cooperations & Sponsoring

Head of Communication Motorsport & Classic

ADAC e.V. / Hansastrasse 19 / D-80686 Munich

T +49 89 76 76 69 36

M +49 171 555 59 36

kay.langendorf@adac.de

Oliver Runschke

Motorsport and Classic Communication

ADAC e.V. / Hansastrasse 19 / D-80686 Munich

T +49 89 76 76 69 65

M +49 171 555 62 36

oliver.runschke@adac.de

» ADAC FORMULA 4 / ADAC TCR GERMANY

Andreas Asen

T +49 22 199 88 03 05

adac-motorsport@sid-marketing.de

» ACCREDITATIONS

Cornelia Hufstadt

T +49 21 66 99 07 44

F +49 21 66 37 03 85

M +49 172 811 60 37

akkreditierung@adac-motorsport.de

» NATIONAL AND

INTERNATIONAL TV FILMING PERMITS

Kay Damholz and Jesper Rosenberg

SASS Media GmbH

Beta-SträÙe 1

D-85774 Unterföhring

T +49 89 15 00 21 71

M +49 170 927 19 26 (Kay Damholz)

M +49 176 70 69 13 30 (Jesper Rosenberg)

gtmasters@sass.media

» PUBLISHED BY

ADAC e.V.

Hansastrasse 19

D-80686 Munich

» EDITED BY

Oliver Runschke / Tobias Koppf

Motorsport and Classics Communication

Andreas Asen

SID Sports Marketing & Communication Services GmbH

» PICTURES

Gruppe C

HOCH ZWEI Jürgen Tap

Subject to change. All information without guarantee. All information in this media guide has no regulatory effect and is intended for information purposes only.
Status 15.4.2021

ADAC FORMULA 4 PARTNERS



ADAC VORTEILSPROGRAMM

adac.de/vorteile

ADAC Vorteilswelt

AUTOBILD MOTORSPORT

autobild.de/motorsport



DEKRA

dekra.de



PIRELLI

pirelli.com



RAVENOL

ravenol.de



SPORTBILD

sportbild.de



TATUUS

tatus.it



ADAC VORTEILSWELT

motorsport

DEKRA

PIRELLI

RAVENOL

SPORT
BILD

TATUUS
RACE CAR MANUFACTURER

DMSB

25

ENGINE**Engine:** Abarth 414 TF, 1400 cc, turbo**Output:** approx. 118 kW / 160 hp**Torque:** approx. 250 NM / 3500 rpm**0 – 100 km/h:** approx. 3,8 seconds**Maximum speed:** approx. 210 km/h**Price:** approx. 51.000 € (complete vehicle without tyres)**DIMENSIONS****Front track width:** 1514 mm**Rear track width:** 1485 mm**Wheelbase:** 2750 mm**Length (maximum):** 4350 mm**Width (maximum):** 1750 mm**Height:** 950 mm**Minimum weight:** 565 kg**Transmission:**

SADAV 6-speed, sequential, rocker shifting

Electronics:

Magneti Marelli

Tyres:

Pirelli, front/rear tyre size: V 200/S40-13 // H. 250/S75-13

Wheels:

ATS

Brakes:

Brembo

Springs:

Eibach

Front/rear wheel suspension:

Push rod with two springs and dampers















Bodywork:

Fibre-glass

Chassis:

















Carbon fibre sandwich construction with aluminium/homex honeycomb reinforcement

TATUUS FORMULA 4 MODEL F.4 T014

2014		Mikkel Jensen ADAC Formula Masters
2013		Alessio Picarello ADAC Formula Masters
2012		Marvin Kirchhöfer ADAC Formula Masters
2011		Pascal Wehrlein ADAC Formula Masters
2010		Richie Stanaway ADAC Formula Masters
2009		Daniel Abt ADAC Formula Masters
2008		Armando Parente ADAC Formula Masters
2007		Jens Klingmann Formula BMW Germany
2015		Marvin Dienst ADAC Formula 4
2016		Joey Mawson ADAC Formula 4
2017		Juri Vips ADAC Formula 4
2018		Lirim Zendeli ADAC Formula 4
2019		Théo Pourchaire ADAC Formula 4
2020		Jonny Edgar ADAC Formula 4

WINNERS OF THE ADAC JUNIOR FORMULA SERIES

DRIVER

1998		Stefan Mücke BMW Formula ADAC Championship
1997		Tom Schwister BMW Formula ADAC Championship
1996		Thomas Braumüller BMW Formula ADAC
1995		Dominik Schwager BMW ADAC Formula Junior
1994		Richard Kopp BMW ADAC Formula Junior
1993		Raffi Kalaschek ADAC BMW Formula Junior
1992		Alexander Grau ADAC SONAX Formula Junior
1991		Christian Abt ADAC SONAX Formula Junior
2006		Christian Vietoris Formula BMW Germany
2005		Nico Hülkenberg BMW Formula ADAC Championship
2004		Sebastian Vettel BMW Formula ADAC Championship
2003		Maximilian Götz BMW Formula ADAC Championship
2002		Nico Rosberg BMW Formula ADAC Championship
2001		Timo Glock BMW Formula ADAC Championship
2000		Hannes Lachinger BMW Formula ADAC Championship
1999		André Lotterer BMW Formula ADAC Championship

DRIVERS WITH MOST POLE POSITIONS	
<i>No. Driver</i>	<i>Poles</i>
6. R-ACE GP	3
7. Lechner Racing	2
8. Jenzer Motorsport	1
1. Lirim Zendeli	11
2. Joey Mawson	10
3. Marvin Dienst	7
4. Janneau Esméjler	6
4. Janneau Pourchaire	6
5. Dennis Hauger	5
5. Jak Crawford	5
Jonny Edgar	5
6. Mick Schumacher	4
Kim-Luis Schramm	4
Marcus Armstrong	4
7. Joel Eriksson	3
Thomas Preining	3
Felipe Drugovich	3
Julian Hanses	3
Liam Lawson	3
Niklas Krütten	3
Roman Stanek	3
8. Jannes Fittje	2
Michael Walldherr	2
Kami Lailiberte	2
Mike David Ortman	2
Enzo Fittipaldi	2
2. Enzo Fittipaldi	2
2. Gianluca Petecof	2
Elias Seppänen	2
Gabriele Mini	2
9. Marek Bockmann	1
Jason Kremer	1
Tim Zimmermann	1

FASTEST LAPS	
<i>No. Driver</i>	<i>Laps</i>
Juri Vips	1
Jonathan Aberdein	1
Leonard Hoogenboom	1
Simo Laaksonen	1
Nicklas Nielsen	1
Louis Gachot	1
David Malukas	1
Artem Petrov	1
1. Lirim Zendeli	1
2. Joey Mawson	1
10. Joey Mawson	1
3. Marvin Dienst	1
4. Janneau Esméjler	1
6. Janneau Pourchaire	1
Frederik Vesti	1
Leon Köhler	1
Arthur Leclerc	1
1. Sebastian Estner	1
Sebastian Estner	1
Oliver Rasmussen	1
Sebastian Montoya	1
Joshua Dürksen	1
Joshua Dürksen	1
Vlad Lomko	1
1. Vlad Lomko	1
Erick Zuniga	1
Kirill Smal	1
Roe Meyuhas	1
Tim Tramnitz	1
1. Joey Mawson	11
Lirim Zendeli	11
2. Dennis Hauger	8
3. Marvin Dienst	6
6. Felipe Drugovich	6
Jonny Edgar	6
4. Kim-Luis Schramm	5
Frederik Vesti	5
Jak Crawford	5

5. Robert Shwartzman	4
6. Nicklas Nielsen	3
Kami Lailiberte	3
Juan Manuel Correa	3
Sophia Flörsch	3
Fabio Scherer	3
Mick Wishofer	3
Enzo Fittipaldi	3
Gianluca Petecof	3
Victor Bernier	3
7. Ralf Aron	2
Janneau Esméjler	2
Lando Norris	2
Mike David Ortman	2
Mick Schumacher	2
Charles Weerts	2
Theo Pourchaire	2
Arthur Leclerc	2
Roman Stanek	2
Joshua Duerksen	2
Vlad Lomko	2
Gabriele Mini	2
8. Michael Walldherr	1
Joel Eriksson	1
David Beckmann	1
Jannes Fittje	1
Marcus Armstrong	1
Jonathan Aberdein	1
Julian Hanses	1
Jack Doohan	1
Lucas Alecco Roy	1
Michael Belov	1
Sebastian Montoya	1
Oliver Bearman	1

As of 6.4.2021

MOST SUCCESSFUL DRIVERS	
No. Drivers	Race wins
1. Joey Mawson	15
2. Lirim Zendeli	13
3. Marvin Dienst	8
4. Joel Eriksson	7
4. Felipe Drugovich	7
5. Mick Schumacher	6
Dennis Hauger	6
Jonny Edgar	6
6. Jak Crawford	5
7. Theo Pourchaire	4
8. Mike David Ortman	3
Marcus Armstrong	3
Frederik Vesti	3
Liam Lawson	3
9. Thomas Preining	2
Juri Vips	2
Fabio Scherer	2
Kami Lajberty	2

Niklas Krütten	2
Roman Stanek	2
Paul Aron	2
Joshua Dürksen	2
Victor Berner	2
Vlad Lomko	2
10. Lando Norris	1
David Beckmann	1
Ralf Aron	1
Kim-Luis Schramm	1
Simo Laaksonen	1
Nicklas Nielsen	1
Julian Hanses	1
Artem Petrov	1
Enzo Fittipaldi	1
Charles Weerts (BEL)	1
Van Amersfoort Racing	1
Mick Wishofer	1
Oliver Caldwell	1
Giulluca Petecof	1
Arthur Leclerc	1

MOST SUCCESSFUL TEAMS	
No. Team	Race wins
Alessandro Famularo	1
Sebastian Estner	1
Michael Belov	1
Klaus Ludwig	1
Elias Sepänen	1
Gabriele Mini	1
Oliver Bearman	1
Tim Tramnitz	1
1. Van Amersfoort Racing	52
US Racing/ US Racing CHRS	27
3. Prema Powerteam/ Prema Theodore Racing	18
4. ADAC Berlin- Brandenburg e.V.	11
5. HTP F4 Junior Team UNGAR	8
Motopark	8



FAST FACTS

In ADAC Formula 4 since it was founded in 2015

Established racing team from the Netherlands, founded in 1975 by Frits van Amersfoort

Formula 1 driver Kevin Magnussen was a member of the driving squad in 2008. In Max Verstappen, whose father Jos drove for Van Amersfoort Racing in the early years, the team recently trained the youngest driver in the history of Formula 1. Other prominent drivers: Jaap van Lagen, Lucas Auer, Giedo van der Garde, Mick Schumacher (drove for VAR in his first season in 2015), and Charles Leclerc.

Successes in ADAC Formula 4: Champion 2016 (Joey Mawson) and 2020 (Jonny Edgar), runner-up 2018 (Liam Lawson), 2019 (Dennis Hauger) and 2020 (Jak Crawford), third place 2015 (Joey Mawson) and 2017 (Felipe Drugovich), fourth place 2018 (Frederik Vesti)

With 15 race wins to his name, Joey Mawson is the record holder in ADAC Formula 4

Red Bull Juniors Edgar and Crawford dominated the 2020 season. In the end, Edgar finished two points clear of his rival from the USA

ADAC FORMULA 4 SUCCESSES

First start: 2015

Pole positions: 41

Wins: 52

TEAM MANAGEMENT

Team founder: Frits van Amersfoort

Team principal: Frits van Amersfoort

Team manager: Peter van Etp

CONTACT

Van Amersfoort Racing

Edisonweg 2

N-3899 AZ Zeewolde

T +31 852 10 56 78

info@vanamersfoortracing.nl

PRESS CONTACT

Berthil Luchies

M +31 626 10 09 28

Berthil@VanAmersfoortRacing.nl

WEBSITE

vanamersfoortracing.nl

SOCIAL MEDIA

VanAmersfoortRacing

VARmotorsport

@vanamersfoortracing

VAN AMERSFOORT RACING



VAN AMERSFOORT RACING

VAR

FAST FACTS

US Racing is the successor to the team that won the championship in 2015 (HTP F4 Junior Team UNGAR). Biggest successes: Champion 2018 (Lirim Zendeli) and 2019 (Theo Pourchaire), Rookie title 2018 (David Schumacher) and 2019 (Roman Stanek). Team champion 2018 and 2019, 2015 Driver (Marvin Dienst) and Team champion Prominent US racing drivers in ADAC Formula 4: In 2018, David Schumacher, the son of Ralf Schumacher and nephew of record world champion Michael Schumacher, made his Formula racing debut with US Racing CHRS and was crowned champion in 2019, Arthur Leclerc, brother of F1 star Charles Leclerc, finished third overall. Former champions Zendeli and Pourchaire are currently driving in Formula 2. In 2018 and 2019, the team completed the treble, winning the Driver, Rookie and Team competitions.

ADAC FORMULA 4 SUCCESSES

First start:	2015 (under the new name since 2016)
Pole positions:	29
Wins:	27

TEAM MANAGEMENT

Team founder:	Gerhard Ungar, Ralf Schumacher
Team principal:	Gerhard Ungar, Ralf Schumacher
Team coordination:	Anna Büttner

US RACING



CONTACT

US Racing CHRS
 UB8 GmbH
 Michael-Schumacher-Strasse 5
 D-50170 Kerpen
 T +49 172 663 13 47
 info@usracing.one

PRESS CONTACT

Anna Büttner
 M +49 172 663 13 47
 a.buettner@usracing.one

WEBSITE

usracing.one

SOCIAL MEDIA

teamusracing
 @ us_racing



Newly-formed team, family run
 Stephan Sauter is team principal, his son Michael (16) does the driving
 Michael Sauter first drove a kart at the age of seven, and made his race debut at eight
 Chief mechanic Ulrich Kucher brings wealth of expertise as a former DTM mechanic
 The first year in ADAC Formula 4 is a learning year
 The team is looking to challenge for top results from midway through the season

FAST FACTS

Wins:	-
Pole positions:	-
First start:	2021
Team founder:	Stephan Sauter
Team principal:	Ulrich Kucher

ADAC FORMULA 4 SUCCESSES

CONTACT
 Sauter Engineering + Design
 Hauptstraße 39
 CH-4145 Gempen
 T +41 61 703 17 77
 T +41 61 703 17 79
 sauter@sauter.ch

WEBSITE
sauter.ch/sauter-engineering-design

SOCIAL MEDIA
 SauterEngineering

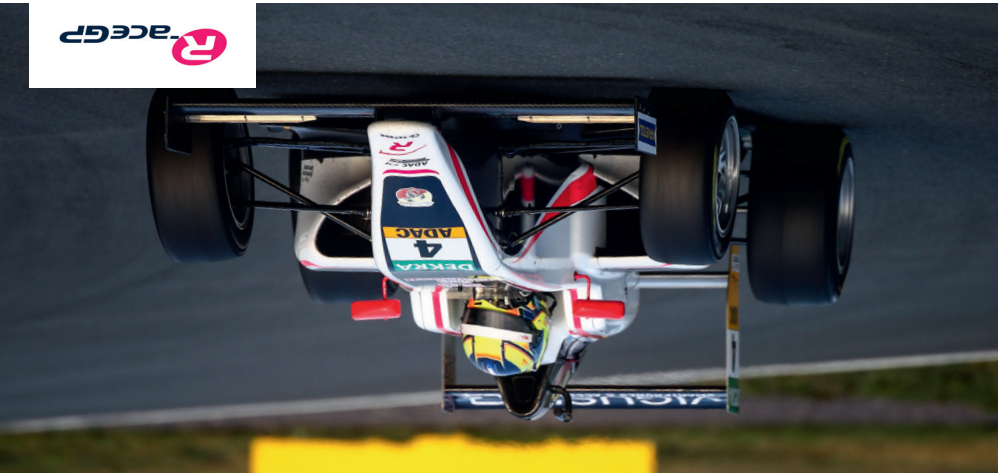
TEAM MANAGEMENT
 Stephan Sauter

SAUTER ENGINEERING + DESIGN



Sauter
 Engineering + Design

R-RACE GP



CONTACT

RaceGP

Pôle Automobile de Fontenay le Comte

Atelier Nr. 7, 12 rue André Citroën

F-85 200 Fontenay le Comte

T +33 251 69 60 61

M +33 633 43 87 04

sandra.spielmann@r-race-gp.com

PRESS CONTACT

Sandra Spielmann

M +33 685 49 52 35

sandra.spielmann@r-race-gp.com

SOCIAL MEDIA

ARTjuniorTeam

RaceGP

@ r-race-gp

r-race-gp.com

WEBSITE

ADAC FORMULA 4 SUCCESSES

First start: 2019

Pole positions: -

Wins: 3

FAST FACTS

The French team made its ADAC Formula 4 debut in 2019

In 2019, Michael Belov won the first race of the final weekend at the Sachsenring to present the RaceGP team with its maiden victory in ADAC Formula 4

In 2020, Victor Bernier won two races and ended the season in fifth place

TEAM MANAGEMENT

Team founder: Thibaut de Mérimod, Cyril Comte

Team principal: Emeric Sorin

Team manager: Thibaut de Mérimod

drivers who have gone on to race in Formula 1 or the DTM

Mick Schumacher, Jacques Villeneuve, Robert Kubica, Kamui Kobayashi, Daniel Juncadella, Roberto Merhi, Valtteri Bottas, Charles Leclerc, Pierre Gasly, Felix Rosenqvist, Lance Stroll, and Antonio Giovinazzi are just some of the former Prema PowerTeam

son of former Formula 1 star Juan Pablo Montoya, lines up for the team in 2021

Well-known Prema drivers in ADAC Formula 4 in 2018: Enzo Fittipaldi (Brazil), grandson of two-time Formula 1 world champion Emerson Fittipaldi, and Jack Doohan (Australia), son of five-time motorcycle world champion Mick Doohan; Sebastian Montoya,

Prema won the Italian Formula 4 Championship in 2014, 2015, 2017 and 2018 (Lance Stroll, Ralf Aron, Marcus Armstrong, Enzo Fittipaldi)

Prema has won the FIA Formula 3 European Championship three times; Mick Schumacher won in 2018

Biggest successes in ADAC Formula 4: Champion 2017 (Juri Vips), runner-up 2016 (Mick Schumacher) and 2017 (Marcus Armstrong), winner of Team competition (2016, 2017)

Founded in 1983

FAST FACTS

Wins: 18

Pole positions: 17

First start: 2015

ADAC FORMULA 4 SUCCESSSES

Team manager: Grazia Troncon

Team principal: Angelo Rosin

Team founder: Angelo Rosin

TEAM MANAGEMENT

CONTACT

Prema PowerTeam

Via A. De Gasperi, 126

I-36040 Grignano di Zocco (VI)

T +39 444 41 45 48

info@premapowerteam.com

info@premaracing.com

PRESS CONTACT

Angelina Ertsov

T +39 347 491 29 46

angelina.ertsov@premapowerteam.com

WEBSITE

prema-powerteam.com

SOCIAL MEDIA

prema.powerteam

PREMA_Team

@prema_team

PREMA POWERTEAM



PREMA

FAST FACTS

Experienced race engineer Baumgärtner launches his own motorsport team

Newcomers to ADAC Formula 4 with a wealth of experience and know-how

Cooperation with the academy of Formula 1 world champion Nico Rosberg

Baumgärtner has accompanied many future stars, including Rosberg and Gary Paffett

In a change of career, professional carpenter Baumgärtner switched to motorsport

Good results at the tests in Oschersleben

Team and drivers want to establish themselves at the top from the outset

Barnard was part of the Rosberg academy at the age of 13

Baumgärtner has had an impressive career in karting and now switches to Formula racing

Catalano won the Junior title in French Formula 4 in 2020

ADAC FORMULA 4 SUCCESSES

First start:	-
Pole positions:	-
Wins:	-
Team founder:	Erich Baumgärtner
Team principal:	Erich Baumgärtner

TEAM MANAGEMENT

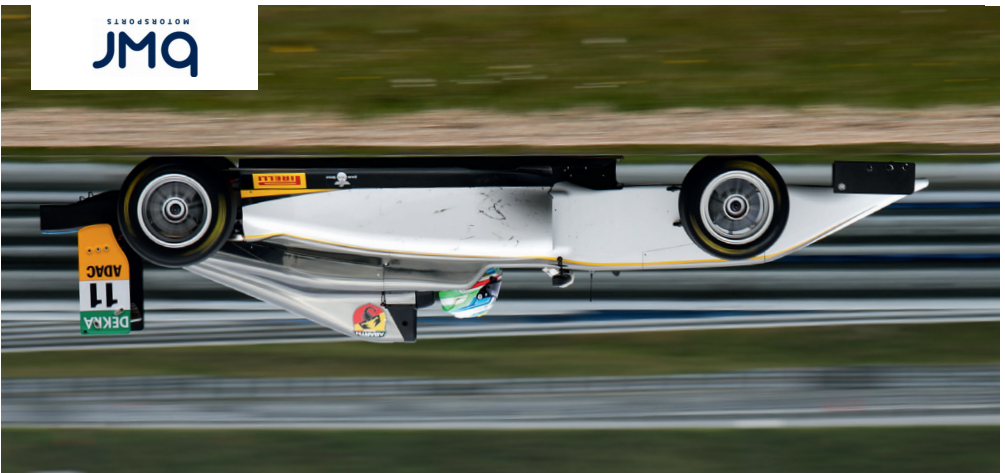
BWR MOTORSPORT

CONTACT

BWR MOTORSPORTS GmbH
Erich Baumgärtner
c/o Team Rosberg
Nachtweide 35
D-67433 Neustadt
M +49 172 620 43 56

PRESS CONTACT

press.bwrmotorsports@gmail.com



FAST FACTS

The team has been racing in German and Italian Formula 4 right from the start
 Biggest successes: 2015 Rookie title (David Beckmann), 2016 third place overall (Mike David Ortman),
 2017 fourth place (Lirim Zendeil)

The Berlin-based team has been an integral part of the ADAC's Junior Formula series for almost two decades. Since it was founded in 1998, it has trained eight drivers who have made it into Formula 1: Sebastian Vettel, Pascal Wehrlein, Sergio Pérez, Sébastien Buemi, Roland Rehfeld, Robert Kubica, Roberto Merhi and Markus Winkelhock

ADAC FORMULA 4 SUCCESSES

First start: 2015

Pole positions: 8

Wins: 11

TEAM MANAGEMENT

Team founder: Peter Mücke

Team principal: Peter Mücke

Team manager: Roland Rehfeld

CONTACT

Mücke Motorsport GmbH

Korkedamm 6

D-12524 Berlin

T +49 30 673 56 80

F +49 30 288 25

office@muecke-motorsport.de

PRESS CONTACT

Roland Rehfeld

M +49 178 734 33 53

r.rehfeld@muecke-motorsport.de

WEBSITE

muecke-motorsport.de

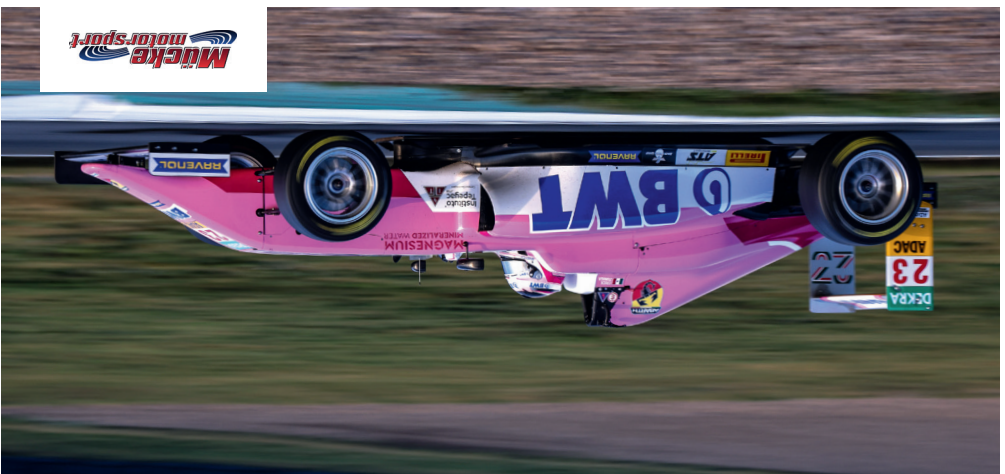
SOCIAL MEDIA

mueckemotorsport

mмосport

mueckemotorsport

ADAC BERLIN-BRANDENBURG E.V.



Mücke motorsport

As of vom 16.4.2021

NO.	NAT. TEAM	COMPETITOR	NAT.	DRIVER	ROOKIE
4		BWR Motorsport		Taylor Barnard	R
8		US Racing		Luke Browning	
10		ADAC Berlin-Brandenburg e.V.		Joshua Dürksen	
11		BWR Motorsport		Valentino Catalano	
13		Van Amerfoort Racing		Joshua Dufek	
15		Van Amerfoort Racing		Nikita Bedrin	R
17		Race GP		Sami Meguetounif	R
18		Van Amerfoort Racing		Cenyu Han	
21		Sauter Engineering+Design		Sauter Michael	R
23		ADAC Berlin-Brandenburg e.V.		Erick Zuniga	
26		Race GP		Victor Bernier	
41		ADAC Berlin-Brandenburg e.V.		Jonas Ried	R
52		Race GP		Marcus Amand	
6		US Racing		Vlad Lomko	
77		US Racing		Tim Tramnitz	
86		Van Amerfoort Racing		Bence Vallint	
87		Van Amerfoort Racing		Bearman Oliver	





The 2021 season of ADAC Formula 4 Germany will again be broadcast extensively on television, as well as on the various online channels of the RTL media group and the ADAC. All races can be watched live and free on TVNOW, Germany's leading and rapidly-growing streaming platform. The races will also be streamed in full, with German and English commentary, on adac.de/motorport. All races will then be available on demand in the TVNOW media library.

On the Sunday evenings after the ADAC GT Masters races have been broadcast, TV station NITRO will show highlights of ADAC Formula 4, ADAC TCR Germany and ADAC GT4 Germany.

In the week after the events, n-tv will again offer an extensive overview of the race action in the German GT Championship, ADAC GT4 Germany and ADAC Formula 4 in an ADAC GT Masters show.

» NITRO MEDIA CONTACT

Magnus Enzmann

NITRO Spokesperson
Senior Manager Communications & PR VOX

T +49 221 45 67 44 07

magnus.enzmann@mediengruppe-rtl.de

ship, having won the BMW ADAC Formula Junior Cup the previous year. In 2002, the ADAC joined forces with engine partner BMW to herald a new era in Junior Formula racing. Completely newly-developed racing cars were used in the Formula BMW ADAC Championship. Nico Rosberg won the championship in its first season. In the same year, a 17-year-old Rosberg tested a Formula 1 car – a Williams – for the first time, as a reward for winning the title. Although Maximilian Götz was beaten to the title in the 2002 Formula BMW ADAC Championship by rival Rosberg, he returned the following year to take overall victory. The 2012 ADAC GT Masters champion defeated a certain Sebastian Vettel in the process. His time came in the 2004 season. Vettel won 18 of that season's 20 races, setting a record in the Formula BMW ADAC Championship that was never broken. In 2005, Nico Hülkenberg followed in the footsteps of the four-time Formula 1 world champion. Hülkenberg, who

went on to race in Formula 1, was followed by Christian Vitoris and Jens Klingmann – another two overall winners who laid the foundation for their successful careers in motorsport in the Formula BMW ADAC Championship. Between 2008 and 2014, the ADAC Formula Masters followed on from the many years of successful Junior work carried out in Formula racing by the ADAC in Germany. Both Pascal Wehrlein, the 2011 champion, and Denmark's Kevin Magnussen, made it into Formula 1 after a spell in the ADAC Formula Masters.



For 30 years, the ADAC's promotion of talented youngsters in Formula racing has been a launch pad for the motorsport stars of the future. In the past, Formula 1 drivers like Formula 1 world champions Sebastian Vettel and Nico Rosberg, Nico Hülkenberg, Ralf Schumacher and Mick Schumacher began their successful careers in junior Formula series run by the ADAC. Mick Schumacher, the son of record Formula 1 world champion Michael Schumacher, spent two years racing in ADAC Formula 4 and now drivers for Haas in the pinnacle of motorsport.

Lando Norris drove in ADAC Formula 4 in 2015 – four years later, he is a regular Formula 1 driver for McLaren. Liam Zenedli and Theo Pourchaire, ADAC Formula 4 champions in 2018 and 2019, line up in Formula 2, the series directly below Formula 1. They are joined there by many other drivers who took their first steps in Formula racing in ADAC Formula 4.

The origins of the ADAC youth development programme date back to 1991. With the launch of the ADAC overall winner of the BMW Formula ADAC Champion- his nephew Mick. In 2001, Timo Glock became the last He was to be followed by a further 15 drivers, including development programme to make it into Formula 1. He was the first driver from the ADAC Formula youth Formula Junior Championship in 1992. Schumacher Schumacher, who made his debut in the ADAC SONAX former Formula 1 drivers Christian Klien and Ralf The graduates of the ADAC Formula schools also include André Lotterer, who was triumphant in 1998.

Over the years, many of today's successful drivers have won the title in the BMW ADAC Formula Junior Cup or the BMW Formula ADAC Championship. These include sports car world champion and three-time Le Mans winner André Lotterer, who was triumphant in 1998.

Over the years, many of today's successful drivers have won the title in the BMW ADAC Formula Junior Cup or the BMW Formula ADAC Championship. These include sports car world champion and three-time Le Mans winner André Lotterer, who was triumphant in 1998.

Over the years, many of today's successful drivers have won the title in the BMW ADAC Formula Junior Cup or the BMW Formula ADAC Championship. These include sports car world champion and three-time Le Mans winner André Lotterer, who was triumphant in 1998.

Over the years, many of today's successful drivers have won the title in the BMW ADAC Formula Junior Cup or the BMW Formula ADAC Championship. These include sports car world champion and three-time Le Mans winner André Lotterer, who was triumphant in 1998.

For 30 years, the ADAC's promotion of talented youngsters in Formula racing has been a launch pad for the motorsport stars of the future. In the past, Formula 1 drivers like Formula 1 world champions Sebastian Vettel and Nico Rosberg, Nico Hülkenberg, Ralf Schumacher and Mick Schumacher began their successful careers in junior Formula series run by the ADAC. Mick Schumacher, the son of record Formula 1 world champion Michael Schumacher, spent two years racing in ADAC Formula 4 and now drivers for Haas in the pinnacle of motorsport.

Lando Norris drove in ADAC Formula 4 in 2015 – four years later, he is a regular Formula 1 driver for McLaren. Liam Zenedli and Theo Pourchaire, ADAC Formula 4 champions in 2018 and 2019, line up in Formula 2, the series directly below Formula 1. They are joined there by many other drivers who took their first steps in Formula racing in ADAC Formula 4.

The origins of the ADAC youth development programme date back to 1991. With the launch of the ADAC overall winner of the BMW Formula ADAC Champion- his nephew Mick. In 2001, Timo Glock became the last He was to be followed by a further 15 drivers, including development programme to make it into Formula 1. He was the first driver from the ADAC Formula youth Formula Junior Championship in 1992. Schumacher Schumacher, who made his debut in the ADAC SONAX former Formula 1 drivers Christian Klien and Ralf The graduates of the ADAC Formula schools also include André Lotterer, who was triumphant in 1998.

Over the years, many of today's successful drivers have won the title in the BMW ADAC Formula Junior Cup or the BMW Formula ADAC Championship. These include sports car world champion and three-time Le Mans winner André Lotterer, who was triumphant in 1998.

Over the years, many of today's successful drivers have won the title in the BMW ADAC Formula Junior Cup or the BMW Formula ADAC Championship. These include sports car world champion and three-time Le Mans winner André Lotterer, who was triumphant in 1998.

Over the years, many of today's successful drivers have won the title in the BMW ADAC Formula Junior Cup or the BMW Formula ADAC Championship. These include sports car world champion and three-time Le Mans winner André Lotterer, who was triumphant in 1998.



An ADAC Formula 4 race weekend consists of three 30-minute races over the course of the Saturday

» THE FORMAT

ADAC Formula 4. karting. Drivers aged 15 and above are eligible to start in against ambitious drivers making the step up from ADAC Formula 4 has established itself as one of the strongest junior series in the world. Drivers with experience from various different Formula series compete from touring car races at home or abroad before had not participated in any licensed circuit races for making their ADAC Formula 4 debut in 2021, and who

» THE DRIVERS

The 'ADAC Formula 4 Rookie Cup' is open to drivers for racing. 500 production engine, but has been specially modified The four-cylinder engine is based on the AbARTH 250 newton metres. The top speed is about 210 km/h. generates roughly 160 hp with a maximum torque of tion-based AbARTH engines. The 1.4-litre TF Turbo engine-

» THE ENGINE

The ADAC Formula 4 race cars are powered by production-based AbARTH engines. The 1.4-litre TF Turbo engine generates roughly 160 hp with a maximum torque of 250 newton metres. The top speed is about 210 km/h. The four-cylinder engine is based on the AbARTH 500 production engine, but has been specially modified for racing.

» THE CAR

The ADAC Formula 4 field all take to the track in identical cars, with the standard chassis provided by manufacturer Tatuus. The chassis meets the high safety requirements of the FIA. Italian tyre manufacturer Pirelli, known for its Formula 1 tyres, also supplies ADAC Formula 4. are used. factorer Tatuus and powered by an AbARTH turbo engine. Formula 4 racing cars, with a chassis from Italian manufacturer Tatuus and powered by an AbARTH turbo engine. 21 races in 2021, spread over seven events. Standard Formula 4 racing cars, with a chassis from Italian manufacturer Tatuus and powered by an AbARTH turbo engine. In 2021. The motorsport talents will line up in a total of full promotion of talented young drivers in single-seater racing – a programme that enters its seventh season With ADAC Formula 4, the ADAC continues its success-

» THE ROOKIE CHAMPIONSHIP

The 'ADAC Formula 4 Rookie Cup' is open to drivers making their ADAC Formula 4 debut in 2021, and who had not participated in any licensed circuit races for Formula or touring car races at home or abroad before, 01.01.2021. Independent of the Rookie Cup competition, all 'ADAC Formula 4 Rookie Cup' entrants are also classified for ADAC Formula 4 and receive points and prize money.

In all series (Driver, Rookie and Team competitions), points are awarded as follows: Place 1/25 points, 2/18, 3/15, 4/12, 5/10, 6/8, 7/6, 8/4, 9/2, 10/1. from race two starts from the back of the grid.

The starting grid for races one and two are determined by the fastest lap time starts from pole position. All other drivers are arranged according to their lap times.

and Sunday. These are preceded by two free practice sessions. Two 15-minute qualifying follow, with a five-minute break between the sessions (15-minute qualifying for race one – five-minute break – 15-minute qualifying for race two).



ALL YOU NEED TO KNOW ABOUT FORMULA 4





» **SUCCESSFUL:** Joey Mawson is the driver with the most

victories in ADAC Formula 4. The 2016 champion has a total of 15 race wins to his name – a record that still stands to this day. He is followed by Lirim Zendei (13 wins), who is driving in Formula 2 this year.

» **NERVES OF STEEL:** Lirim Zendei is the main man when it comes to qualifying. The current Formula 2 driver has secured pole position on eleven occasions – more than anyone else.

» **DOMINANT:** Van Amersfoort Racing is by far the most successful team in ADAC Formula 4. The Dutch outfit has 52 race wins to its name – followed by US Racing (formerly known as HTP F4 Junior Team UNGAR) with 35 wins.

» **SPRINGBOARD:** Mick Schumacher used to drive in ADAC Formula 4 – and now he is mixing it with the stars of Formula 1. A look at the field for the current Formula 2 season reveals a number of drivers who have come through the ADAC's high-speed school. They include former champions Theo Pourchaire and Lirim Zendei, as well as Guanyu Zhou, Robert Schwarzman, Felipe Drugovich, Liam Lawson, Jüri Vips, David Beckmann, Richard Verschoor, Marcus Armstrong and Gianluca Petecof.

» **SERIAL WINNERS:** US Racing was the dominant force in 2018 and 2019. The team belonging to Ralf Schumacher and Gerhard Ungar won a treble of titles in both

years. The Kerpen-based outfit provided the champion (2018: Lirim Zendei, 2019: Theo Pourchaire), the top rookie (2018: David Schumacher, 2019: Roman Stanek), and won the Team classification in both seasons.

» **LAW OF THE SERIES:** Only once has the winner of the first race of the season not gone on to be crowned champion. In 2019, Gianluca Petecof won the season-opener in Oschersleben, while Theo Pourchaire claimed the title. The other champions (Marvin Dienst, Joey Mawson, Jüri Vips, Lirim Zendei und Jonny Edgar) all took victory in their opening races, and then went on to win the title race.

» **HOCKENHEIM X3:** The high-speed circuit in Baden-Württemberg hosted an ADAC Formula 4 race weekend on three occasions in 2018. Of the eight races, Lirim Zendei won five.



RED BULL RING (A)

11. - 13.6.2021
projekt-spielberg.com



HOCKENHEIMRING

17. - 19.9.2021
hockenheimring.de



**MOTORSPORT ARENA
OSCHERSLEBEN
ADAC RACING WEEKEND**

25. - 27.6.2021
motorsportarena.com



SACHSENRING

1. - 3.10.2021
sachsensing-circuit.com



**GM.COM
CIRCUIT ZANDVOORT (NL)**

9. - 11.7.2021
circuitzandvoort.nl



HOCKENHEIMRING

22. - 24.10.2021
hockenheimring.de



NURBURGRING

6. - 8.8.2021
nuerburgring.de



Find all the information about the series at:
adac.de/formel-4

ADAC FORMULA 4 FAST FACTS



- » The ADAC Formula 4 enters its seventh season in 2021 and continues to form part of the ADAC's tradition of successful Formula series for young drivers – a tradition that now dates back 30 years

- » The Junior Formula racing series run by the ADAC have provided a springboard to professional motorsport for 30 years. More than half of all German professional racing drivers have progressed through ADAC series

- » ADAC Formula 4 starts at top-class racetracks, including the current and former Formula 1 circuits at the Hockenheimring, Nürburgring, Red Bull Ring, and in Zandvoort

- » Standard technology ensures equal opportunity: Abarth Turbo engine generating 160 hp, Tatuus chassis, Pirelli tyres

- » Separate Rookie competition for newcomers with no experience of Formula racing

- » Season comprises 21 races over the course of seven race weekends in Germany, the Netherlands and Austria, as the regular support series for the ADAC GT Masters

- » McLaren Formula 1 driver Lando Norris is the first driver from ADAC Formula 4 to make it into Formula 1. Since 1991, 16 drivers have progressed through the ADAC's Junior Formula series into Formula 1 – Mick Schumacher is making his debut in the pinnacle of motor racing this year

- » Well-known drivers from Junior Formula series run by the ADAC: Sebastian Vettel, Nico Rosberg, Nico Hülkenberg, Rafi Schumacher, Pascal Wehrlein, Timo Glock, Marco Wittmann, André Lotterer, Mick Schumacher, David Schumacher, Lirim Zendeli, David Beckmann, and many more

26 *Press contacts & Imprint*

25 *ADAC Formula 4 partners*

24 *ADAC Formula 4 technology*

22 *Winners of the ADAC Junior formula series*

20 *ADAC Formula 4 statistics*

12 *The teams 2021*

11 *ADAC Formula 4 Entry List 2021*

10 *ADAC Formula 4 on TV*

8 *Formula youth development, by the ADAC*

6 *All you need to know about Formula 4*

5 *Facts and Figures on ADAC Formula 4*

4 *ADAC Formula 4 – the dates 2021*

3 *ADAC Formula 4 Fast Facts*



Infos at: adac.de/formel-4

ADAC



»» MEDIA GUIDE 2021

FORMULA 4

ADAC